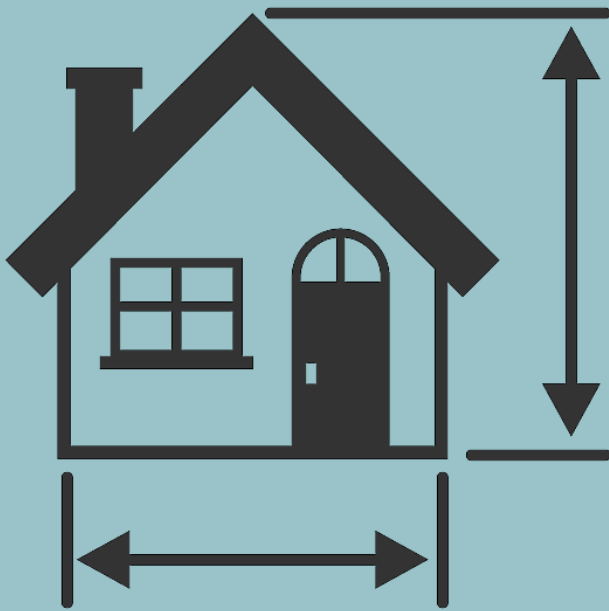


**KLETTER  
WAND  
FÜR  
200,- €**



**BERG  
WASSER**

IN KOOPERATION



# *Kletterwand* **BAUANLEITUNG**

---

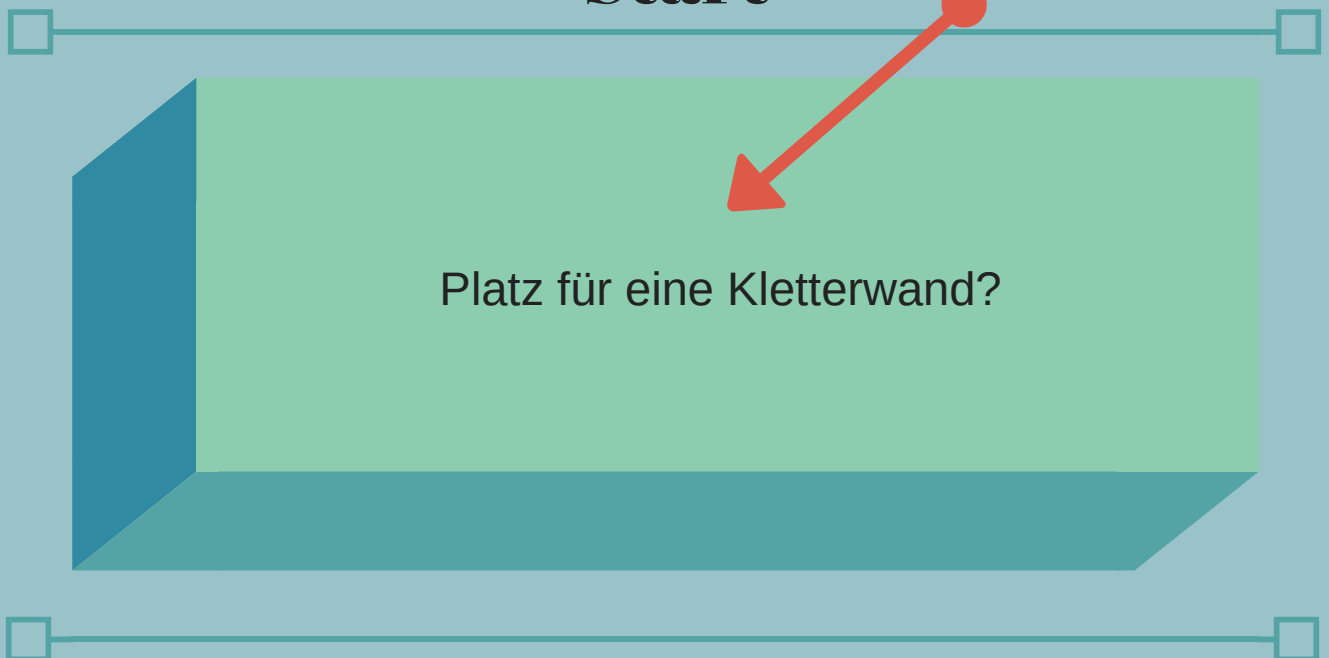
**für unter 200,- Euro !!!**

Klettern ist nicht erst seit den Erfolgsgeschichten von Reinhold Messner oder den Huberbuam in Mode. Sowohl im Fernsehen als auch in anderen Medien sind Kletter-, Boulder- oder Gletscherabenteuer omnipräsent. Deshalb ist es unserer Meinung nach an der Zeit, unsere Erfahrungen zum Klettern für euch zusammen zu fassen. Somit folgt nun ein detaillierter Guide zum Bau einer tollen Boulderwand - und zwar für unter 200,- €. Viel Spaß beim Lesen.

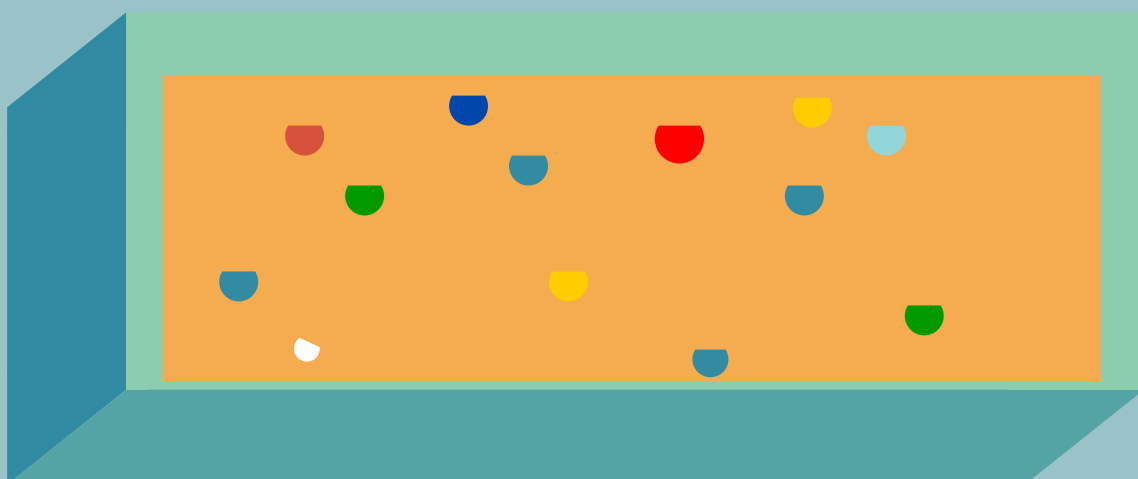
# Do's & Dont's

**Der schnellste Weg zur eigenen Kletterwand**

**Start**



**Ende**



**Führ eine Kletterwand ist immer Platz!**

# Do's

5 Tipps die immer wichtig sind



1. Genau überlegen wo die Wand hinkommen soll. Rückbau und Umbau sind sehr aufwändig und ärgerlich
2. Guten und genauen Konstruktionsplan erstellen
3. Das richtige Werkzeug und auch das Wissen, dieses richtig einzusetzen
4. Risiken Minimieren (Funkenflug etc.)
5. Erste Tour eher leicht als schwer planen (Erfolge motivieren...)

DONT ' S

A C H T U N G

**DONT ' S**

1. Billigen Werkstoffen gut prüfen
2. nicht mit knappen Zeitfenstern planen
3. erst Sicherheit, dann Design
4. Angepasst an Benutzer  
(nicht zu schwierig wenn z.B. für Kinder)
5. Fallzonen nicht vergessen

DONT ' S

DONT ' S

DONT ' S



## Werkzeug

- Stichsäge
- Akkuschauber und Bohrmaschine
- Hobel oder Schmiergelpapier
- Farbe und Walze oder Pinsel
- Hammer
- Meterstab

**Sollte was fehlen Nachbarn oder  
einen Baumarkt um Leihwerkzeug  
bitten**

# Baustoffe

## TEUER ABER WICHTIG

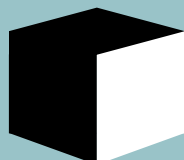
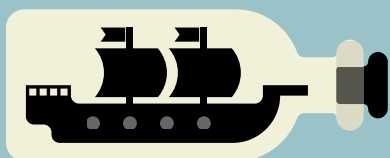
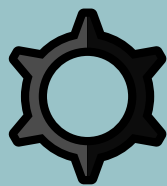
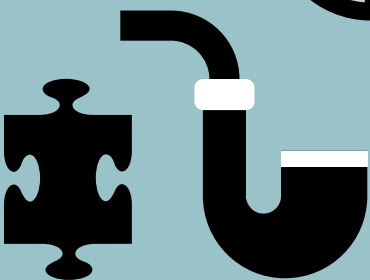
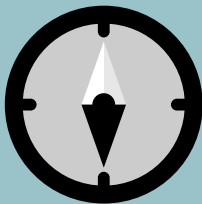
3

Möglichkeiten:

1. Kletterwand ohne Unter-konstruktion  
Budgetvariante!!!

2. Kletterwand aus  
zugeschnittenen Brettern  
(wird hier erklärt)

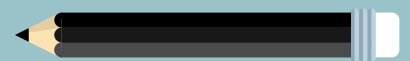
3. Kletterwand aus Kletterwandpaneelen  
Ab 150 Euro pro m<sup>2</sup>



Weitere Teile: 9 Dübel, 20 Einschlagmuttern (hängt mit der Anzahl der Griffe zusammen), 20 Klettergriffe, evtl. Holzfarbe, 9 Gewindestangen, Muttern, 60 Holzschrauben, 9 Betonschrauben.



Die Griffe kann man auch ersetzen durch Holzstäbe, Tau, einen Türknauf, Kochlöffel, Kleiderbügel, Topf, Deckel oder Buch,





**BAU-**

**ANLEITUNG**

**DAUER CA. 10 STUNDEN**

Immer noch Interesse?





# VOR



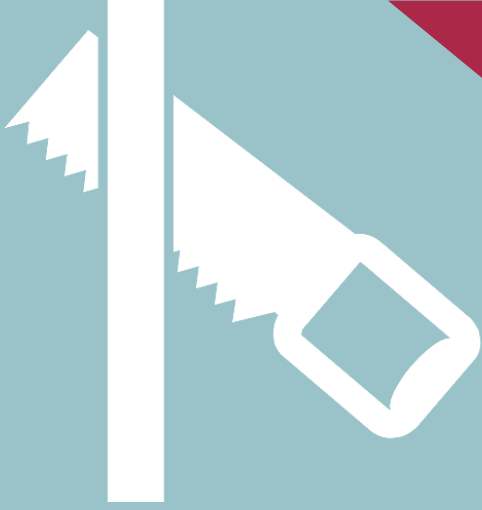
# BEREITUNG



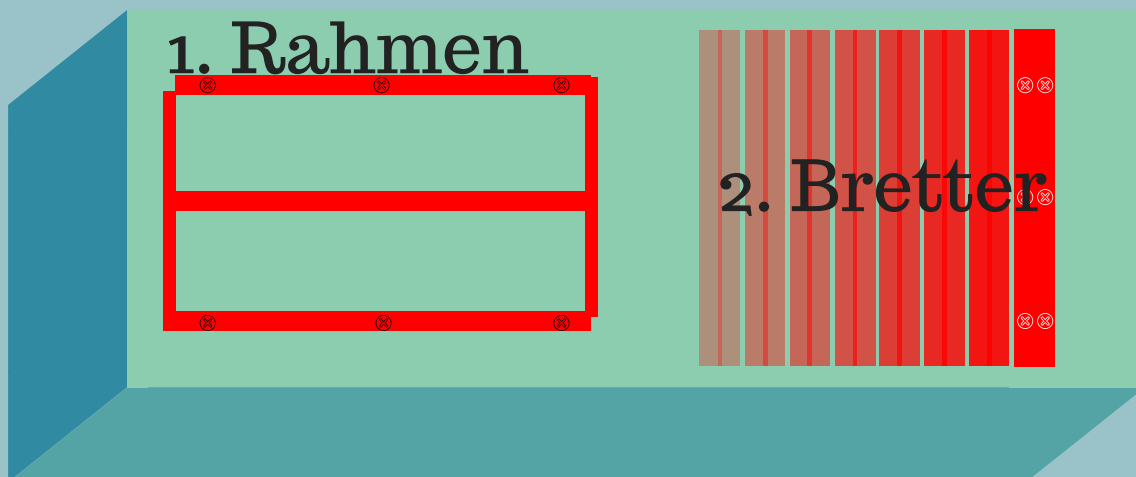
Am Anfang steht die genaue Betrachtung der Wand, welche die Kletterwand tragen soll. Dabei kommt es darauf an, dass die Wand aus Beton oder verklinkert ist. Eine nicht tragende Wand aus Gipssteinen oder Gipsplatten ist nicht geeignet! Es sollten keine Stromanschlüsse Wasser- und oder Gasleitungen in der Wand liegen. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, bitte die entsprechenden Stellen in der Wand weiträumig umgehen. Geräte zum auffinden von Leitungen in der Wand gibt es im Baumarkt schon für weniger als 30,- Euro.

Im nächsten Schritt sollte die Wand vermessen werden. Wie hoch und wie breit möchte ich bauen, soll die Kletterwand um eine Ecke gehen? Dies Fragen sollten Zentimetergenau beantwortet werden können. Auch die direkte Umgebung der Wand sollte Kletterwand geeignet sein. Es empfiehlt sich z.B. nicht über eine Treppe zu bauen oder einen Heizkörper zu verdecken. Die Fallzone (gemessen von der Kletterwand im 90 Grad Winkel) sollte mindestens 1,5 Meter betragen um Verletzungen vorzubeugen. Jetzt muss der Bauherr entscheiden, welche der 3 Möglichkeiten eine Kletterwand zu bauen, er verfolgen will. Wir beschreiben hier die Variante 2 mit einem einfachen Holzunterbau.

# Kletterwand BAU



Der erste Schritt ist das Errechnen der benötigten Anzahl von Brettern. Diese sitzen ohne Spielraum nebeneinander und fangen kurz über der Sockelleiste an und gehen bis zur gewählten Höhe. Wir empfehlen eine vertikale Ausrichtung. Die Bretter sollten mindestens 2,5 cm dick sein, um die Schlagmuttern (2,1 cm) vollständig aufnehmen zu können.



Die Bretter können auf eine einfache Rahmenkonstruktion gesetzt werden, die aus einfachen Kanthölzern besteht, die mit großen Winkeln untereinander und dann an der Wand verschraubt werden.

**Alternativ** kann durch die ganze Wand gebohrt werden (bis in den Raum dahinter). Hier genügen 2 Löcher oben und unten pro laufendem Meter Kletterwand. Dann eine M10 Gewindestange durchstecken. Am besten Stangen mit Gewinden auf beiden Seiten, sodass von beiden Seiten zugemuttert werden kann. Wichtig ist nun, die Wandlöcher genau gleich auf der Wand anzuzeichnen. Denn nur dann passen die Schraubenlöcher der Zimmerwand nicht über die Löcher der Holzkonstruktion.

Zuerst: Befestigung der Wand

Um das Prozedere so einfach wie möglich zu halten, empfehlen wir zuerst die

Gewindestangen (in unserem Beispiel sechs Stück) in die vorgebohrten Löcher der Zimmerwand zu stecken. So kann man dann zu zweit die Kletterwand über die herausstehenden Gewindestangen stecken und langsam gegen

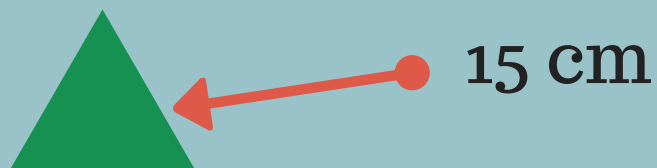
die Zimmerwand schieben. Danach folgen die Unterlegscheiben und dann die Muttern. Es bietet sich an, die Muttern, die sich gegenüber liegen in einer festen Reihenfolge anzuziehen. Wenn diese Konstruktion hängt, können die einzelnen Bretter angebracht werden. Jedes Brett sollte mit mindestens 6 Schrauben befestigt werden.



## Montage Klettergriffe

Dann: Montage der Griffe

Wenn die Holzkonstruktion vollständig ist, fehlen nur noch die Griffe oder deren Ersatz bis zur Fertigstellung. Soll die Wand eine neue Farbe erhalten, unbedingt VOR dem Anbringen der Klettergriffe streichen. Bei Naturholz muss eine Grundierung erfolgen. Um verschiedene Routen möglich zu machen, bieten sich



15 cm Dreiecksraster an, um später beim Bouldern mehr Möglichkeiten für verschieden Routen zu haben. Unser Tipp ist, dass zu Beginn eher mehr als weniger Griffe zu verwenden und diese dann sowohl in der Breite als auch über die kommenden Wochen etwas auszudünnen. Die Klettergriffe werden mit Einschlagsmuttern befestigt. Einschlagsmuttern sind günstig zu bekommen und werden in vorgebohrte Löcher, wie der Name schon vermuten lässt, eingeschlagen. So kann die Route mit minimalem Aufwand abgeändert werden, indem einfach die Griffe abgeschraubt und in der gewünschten Position wieder eingeschraubt werden. Dies gilt klarerweise nur für Holzwände, für Betonwände müssen entsprechende Dübel verwendet werden.

